

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0431/2007

Auskunft erteilt:

Frau Haubner

Ruf:

492 20 32

E-Mail:

HaubnerG@stadt-muenster.de

Datum:

24.05.2007

Betrifft

Jahresabschluss 2006 der Wirtschaftsförderung Münster GmbH

Beratungsfolge

12.06.2007 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2006 (**Anlage 1 bis 3**) der Wirtschaftsförderung Münster GmbH werden zur Kenntnis genommen.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss 2006 der Wirtschaftsförderung Münster GmbH durch den Wirtschaftsprüfer am 04.05.2007 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Die Stadt Münster ermächtigt den Vertreter in der Gesellschafterversammlung folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a) Der Jahresabschluss der Wirtschaftsförderung Münster GmbH für das Geschäftsjahr 2006, abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit	22.801.308,18 €
sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrag von	1.201.751,29 €

wird festgestellt.
 - b) Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung werden für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt.
 - c) Der Jahresfehlbetrag von 1.201.751,29 € wird durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.

- d) Mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2007 der Wirtschaftsförderung Münster GmbH wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Schumacher & Partner GmbH, Piusallee 121, 48147 Münster beauftragt.

Begründung:

Dem Jahresabschluss 2006 der Wirtschaftsförderung Münster GmbH wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Schumacher & Partner GmbH am 4. Mai 2007 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Insgesamt schloss das abgelaufene Geschäftsjahr der Wirtschaftsförderung Münster GmbH mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rund 1.201 T€ ab. Im Wirtschaftsplan für 2006 war ein Fehlbetrag von 1.346 T€ prognostiziert worden. Mithin konnte ein gegenüber der Planung um 145 T€ günstigeres Jahresergebnis erzielt werden. Es liegt zudem um 508 T€ unter dem Jahresfehlbetrag des Vorjahres (1.709 T€).

Die positive Abweichung des Jahresergebnisses von der Planung resultiert im Wesentlichen daraus, dass die Erlöse aus Grundstücksgeschäften um rund 162 T€ und die Erlöse aus Maklerprovisionen der WFM, Projekten und sonstigen Erträgen um rund 48 T€ höher ausfielen als erwartet. Dem stehen gegenüber der Planung um rund 104 T€ höhere Aufwendungen für Grundstücksverkäufe gegenüber.

Der Geschäftsführer stellt im Lagebericht dar, dass der Fortbestand der Wirtschaftsförderung Münster sowie deren – seit dem 31.12.2006 per Einlage durch die Stadt Münster - unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen (Technologieförderung Münster GmbH und CeNTech Münster GmbH) durch den am 27.12.2006 zwischen der Stadt und der Wirtschaftsförderung abgeschlossenen Managementkontrakt bis 2010 gesichert sei. Der Abschlussprüfer bewertet diese Aussage besonders vor dem Hintergrund, dass die Stadt Münster der Wirtschaftsförderung Münster GmbH im Rahmen des Managementkontraktes für die Jahre 2007 – 2010 Finanzmittel in Höhe von 10.120 T€ zur Verfügung gestellt hat, als plausibel.

Die Gesellschaft wird – insbesondere durch die Zahlung im Rahmen des Managementkontraktes sowie die Einlage der Anteile an der Technologieförderung Münster GmbH durch die Stadt Münster - fast vollständig durch Eigenkapital finanziert (Eigenkapitalquote 98,2 %).

Weitere Einzelheiten zum Jahresabschluss der Gesellschaft können der anliegenden Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2006 entnommen werden.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat am 30. Mai 2007 die in Beschlusspunkt 3 dargestellten Punkte beschlossen.

gez.
Bickeböller
Stadtkämmerin